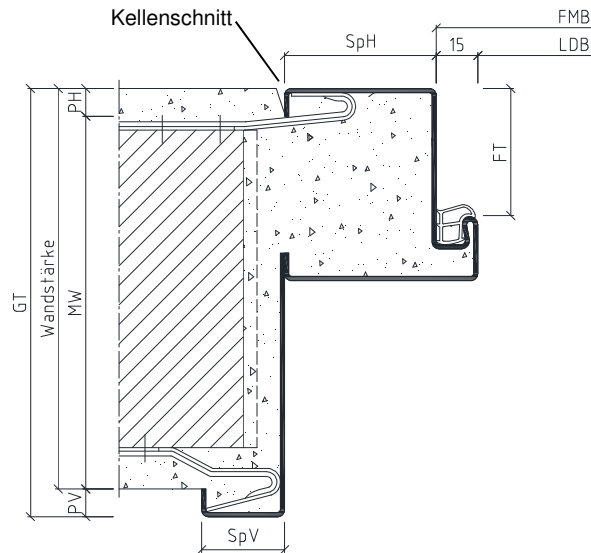


Im Lieferumfang enthalten:

- Leibungszarge Planar mit Nagelanker (lose)
- Elastik-Hohlkammerdichtung (lose)

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigung für Nagelanker (Schrauben)



- FMB = Zargen Falzmaß Breite
- FMH = Zargen Falzmaß Höhe
- FT = Falztiefe
- GT = Gesamttiefe
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- LDH = Lichte Durchgangs Höhe
- MW = Maulweite
- OFF = Oberkante Fertigfußboden
- PH = Putzwinkel hinten
- PV = Putzwinkel vorne
- SpH = Spiegel hinten
- SpV = Spiegel vorne

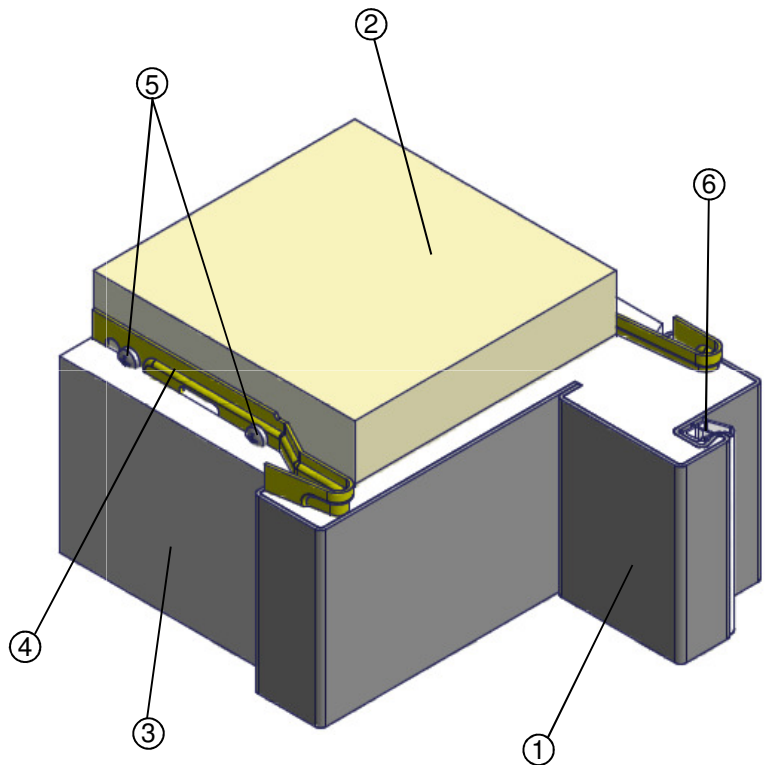
QTUsd für MW

Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

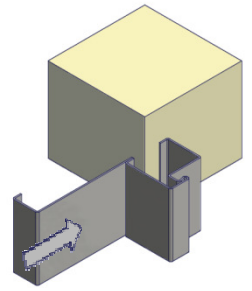
- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Stahlzarge zu prüfen.

- (1) Leibungszarge Planar
- (2) Wand
- (3) Putz
- (4) Nagelanker
- (5) Befestigung für Nagelanker (Schrauben, bauseits)
- (6) Elastik-Hohlkammerdichtung

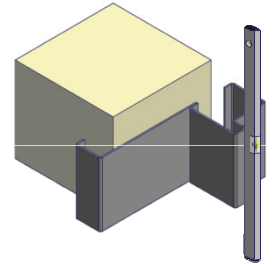


Achtung: Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!
(siehe Seite 3)

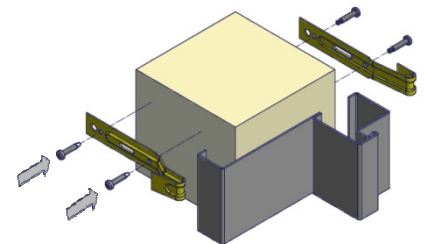
1. Leibungszarge Planar (1) in die Wandöffnung einschieben und dem Meterriss entsprechend in der Höhe ausrichten (Erläuterung Meterriss siehe Seite 3).



2. Leibungszarge Planar (1) fixieren und mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht ausrichten. Darauf achten, dass die Leibungszarge Planar (1) einen gleichmäßigen Abstand zur Wand hat. Die Zarge so ausspreizen, dass die Falzmaßbreite (FMB) auf der gesamten Höhe eingehalten wird.

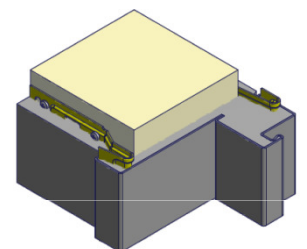


3. Die Nagelanker (4) in die Zarge einhaken und kraftschlüssig mit dem Mauerwerk verschrauben (zwei Schrauben pro Anker).

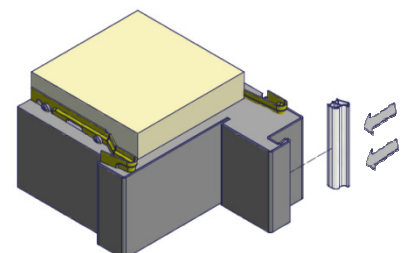


4. Die Zarge mit erdfeuchtem Standardmörtel (ca. 1:4, nach DIN 1053-1) hinterfüllen. Nach dem Trocknen der Hinterfüllung die Ausspreizung entfernen.

Anschließend kann die Wand verputzt werden.



5. Elastik-Hohlkammerdichtung (6) erst nach dem Trocknen der Zargenlackierung einsetzen. Bei der Montage des Bandes die Hinweise auf der Dichtungsverpackung beachten.



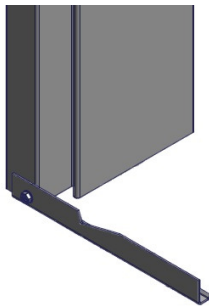
Dichtungen

Keine Lacke auf Nitrobasis verwenden. Dichtung in der Gehrung stumpf stoßen (Kopfteil durchgehend) und beim Einziehen nicht dehnen. Verschmutzte Dichtungen vorsichtig mit Spülmittel reinigen.

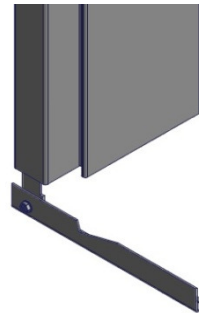
Transportschienen (Distanzprofile)

Transportschienen sind Transport- und Distanzprofile, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt und vor dem Einbau der Zarge zu entfernen sind.

Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen

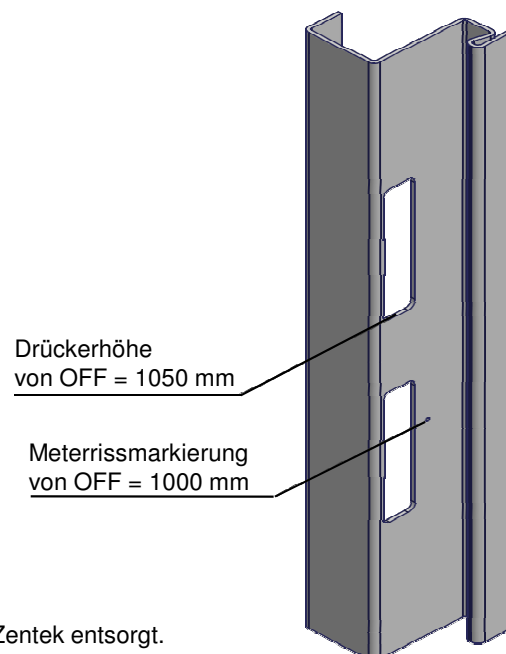
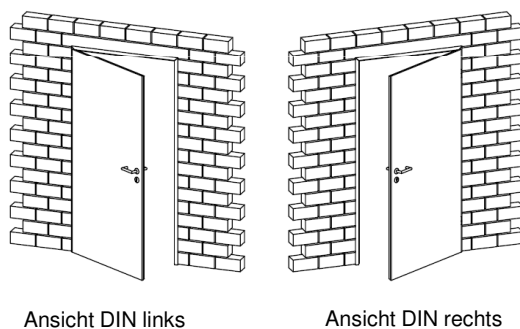


Hinweis

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen. Weitere Einbauhinweise finden Sie in der DIN 18111 Teil 4 oder in der TTZ-Einbaurichtlinie unter www.BestOfSteel.de/tools-downloads.

Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Feuerschutz- oder Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Detail Meterrissmarkierung:



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 3